

Nationales Lawinenbulletin Nr. 41

für Sonntag, 19. Dezember 2010

Ausgabezeitpunkt 18.12.2010, 17:00 Uhr

Starke bis stürmische Winde, umfangreiche Schneeverfrachtung

Allgemeines

Von Donnerstag Abend bis Samstag Morgen fielen am Alpennordhang, im Unterwallis und im Goms 20 bis 50 cm Schnee. Im übrigen Wallis sowie nördlich des Vorderrheins und im Prättigau betrugen die Neuschneemengen 10 bis 20 cm, in den Tessinerbergen und im übrigen Graubünden waren es weniger als 10 cm. Am Samstag war es in den nördlichen Gebieten mehrheitlich bewölkt, in den übrigen Regionen vorwiegend sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m betrugen rund minus 15 Grad. Die Winde aus allgemein westlicher Richtung bliesen schwach bis mässig.

Die Schneehöhen liegen im langjährigen Mittelwert. Auf 2000 m liegen 50 bis 100 cm, am östlichen Alpennordhang und im westlichen Tessin sogar bis 130 cm Schnee. Die Tribschneeanisammlungen sind leicht gebunden und mit lockerem Schnee überdeckt.

Kurzfristige Entwicklung

Am Sonntag ist das Wetter wechselhaft. Gegen Abend fallen in den südlichen Gebieten wenige Zentimeter Schnee. Die Temperaturen steigen vor allem im Norden an. Am Mittag liegen sie auf 2000 m im Norden bei minus 6 Grad, im Süden bei minus 9 Grad. Der Wind dreht auf Südwest und bläst stark bis stürmisch.

Die Schneedecke ist oberflächennah teilweise leicht gebunden. Mit den starken bis stürmischen Winden und den entsprechenden Schneeverfrachtungen ist im Verlaufe des Tages in allen Gebieten mit einem Anstieg der Lawinengefahr zu rechnen. Die Stufe 4, "gross" wird aber nicht erreicht.

Vorhersage der Lawinengefahr für Sonntag

Jura; Alpennordhang; Wallis:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen West über Nord bis Süd. Im Jura liegen sie bei stürmischen Winden oberhalb von rund 1400 m. Am Alpennordhang, im Unterwallis ohne Alpenhauptkamm, im nördlichen Wallis und im Goms liegen sie oberhalb von rund 1800 m und am westlichen Alpenhauptkamm sowie im übrigen südlichen Oberwallis oberhalb von rund 2400 m. Vereinzelt sind spontane Lawinen an Tribschneehängen möglich. Bereits einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist abseits der Pisten erforderlich.

Tessin; Graubünden:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen. Im nördlichen Tessin und in Nord- und Mittelbünden sind Tribschneehänge oberhalb von rund 1800 m, im mittleren und südlichen Tessin sowie im Engadin und in den Bündner Südtälern oberhalb von rund 2000 m besonders kritisch zu beurteilen. Es wird eine vorsichtige Routenwahl und das Umgehen von frischen Tribschneeanisammlungen empfohlen.

Tendenz für Montag und Dienstag

Am Montag ist das Wetter im Norden wechselhaft und es fällt wenig Schnee. Im Süden ist es sonnig. Am Dienstag ist es im Norden wechselnd bewölkt und im Süden fällt etwas Schnee. Es wird wärmer. Die Lawinengefahr nimmt nur zögerlich ab.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

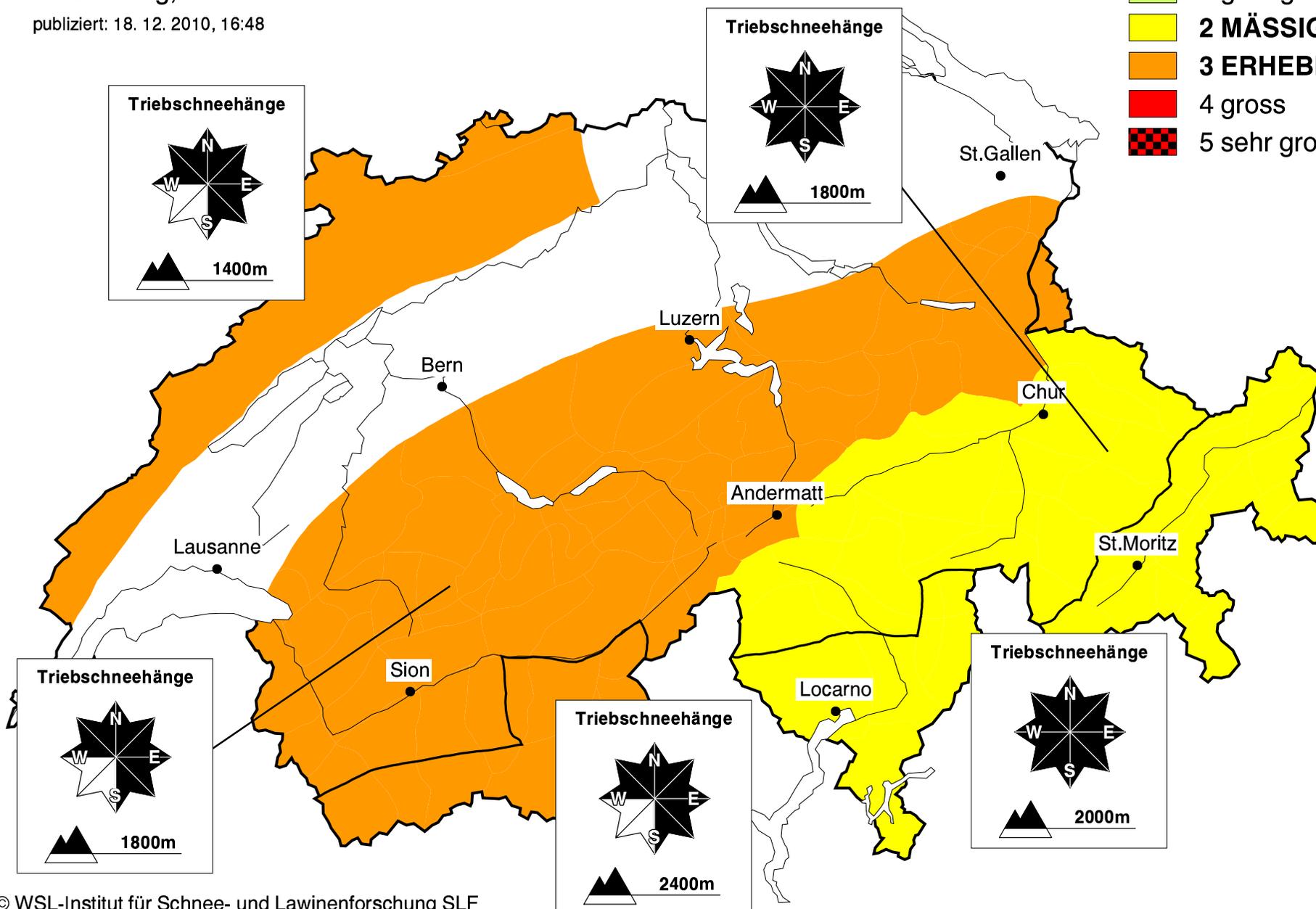
Vorhersage der Lawinengefahr

für Sonntag, 19. Dezember 2010

publiziert: 18. 12. 2010, 16:48

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Sonntag, 19. Dezember 2010

publiziert: 19. 12. 2010, 07:57

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

